

**Dipl. theol. Cornelia Schinzilarz, KICK Institut für Coaching und Kommunikation**

Impulsreferat, Mittwoch, 6. Juni 2012

Potenzialcoaching mit Kindern und Jugendlichen

Durch gezieltes Potenzialcoaching von Kindern und Jugendlichen werden deren Potenziale und Ressourcen erkannt, benannt und gefördert. Die Resultate aus einem halbjährigen Praxisexperiment mit einer Schulklasse der Primarstufe hat gezeigt, dass jene SchülerInnen, welche am

Coachingprogramm beteiligt waren und mit dem eigens dafür entwickelten Ressourcenheft gearbeitet haben, deutlich motivierter und fokussierter lernten, mehr Unterstützung von ihrem sozialen Umfeld erhielten und mehr Selbstbewusstsein entwickelten. Im Coaching mit Jugendlichen konnte eine nachhaltige Veränderung vom Schulverweigerer hin zum aktiv Lernenden beobachtet werden.

Ausgangspunkt für das Potenzialcoaching ist unter anderem die Erkenntnis, dass Menschen sehr viel mehr aus ihren Erfolgen und aufgrund ihrer vorhandenen Potenziale und Ressourcen lernen. Doch noch immer wird Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen entlang der beobachtbaren Fehler und Defizite gestaltet. Hier bietet Potenzialcoaching einen Zugang mit dem sowohl die zuständigen Erwachsenen als auch Kinder und Jugendliche ihre Potenziale bewusster wahrnehmen und erweitern können. Der stattfindende Entwicklungsprozess von jungen Menschen erfordert von den begleitenden Personen in diesem Fall von den Coaches, die zum Beispiel gleichzeitig Lehrpersonen sein können, deutliche Ressourcenorientierung, eine klare Wahrnehmung entlang des Potenzials und eine Sprache, die die vorhandenen Potenziale benennt, verdeutlicht und fördert.

Angaben zum Workshop

Nach einem Einblick in das Potenzialcoaching und dessen wissenschaftliche Verortung wird das Ressourcenheft als praktische Instrument für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Dabei wird folgenden Fragen nachgegangen: Welche Auswirkungen hat Ressourcenorientierung auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Welche Veränderungen bewirkt Potenzialcoaching bei auffälligen bis straffälligen Jugendlichen?

Kurzvita

Dipl. theol. Cornelia Schinzilarz, 1962, Studium der Theologie, Philosophie und Pädagogik in Münster und Fribourg, dipl. Supervisorin, Geschäftsinhaberin, KICK Institut für Coaching Kommunikation, Mitglied BSO, 18 Jahre Coachingerfahrung, Entwicklung von Gerechtes Sprechen als Grundlage für deutliche Ressourcenorientierung im Coaching, mehrfache Buchautorin, Sie unterstützt ihre Klienten und Kundinnen in nachhaltiger Ressourcenorientierung und bildet sie weiter in Trainerin Gerechtes Sprechen, Ressourcenberatung, Humor- und Potenzialcoaching.

E-Mail: kick@kick.dich.ch

Website: www.kick.dich.ch

Wichtige Literatur

- Schinzilarz, Cornelia (2008): Gerechtes Sprechen: Ich sage, was ich meine. Das Kommunikationsmodell in der Anwendung. Weinheim, Basel
- Schinzilarz, Cornelia (2011): Besser kommunizieren im Beruf durch Gerechtes Sprechen. Weinheim, Basel
- Schinzilarz Cornelia, Schläfli Katrin (2012): Potenziale erkennen und erweitern. Mit dem Ressourcenheft Ziele erreichen. Weinheim, Basel